

08.03.2022

## Hundert Jahre Universitäts- und Stadtbibliothek Köln – Festakt legt Schwerpunkt auf Rettung des Kölner kulturellen Erbes in Buchform

Zu ihrem Jubiläum hat die Universitäts- und Stadtbibliothek Köln ihre Erfolge bei der Sanierung der wertvollen Buchbestände der Bibliothek Ferdinand Franz Wallrafs präsentiert und den Blick auf künftige Aufgaben gerichtet: Die Rettung der gesamten Historischen Stadtbibliothek Köln.



*Viele Bücher der Historischen Stadtbibliothek sind in einem schlechten Zustand.*

Der einhundertste Geburtstag der Universitäts- und Stadtbibliothek (USB) wurde am 07.03.2022 mit einem Festakt in der Aula der Universität zu Köln begangen. Bei einer Podiumsdiskussion wurde intensiv über die Rettung von Kulturgut und die Chancen für die Wissenschaft gesprochen. Die USB engagiert sich besonders für dieses Thema, da sie die Historische

Stadtbibliothek aufbewahrt, die der Stadt Köln gehört und aus der 1602 gegründeten Ratsbibliothek hervorgegangen ist. Es handelt sich dabei um einen herausragenden Bestand an historischen und kunsthistorisch bedeutenden Büchern, darunter auch die Bibliothek Ferdinand Franz Wallrafs. Große Teile der Sammlungen sind in einem schlechten Zustand.

In der Vergangenheit wurden von der Stadt Köln die erforderlichen Maßnahmen versäumt, um diese besonderen Buchbestände wieder in einen angemessenen Zustand zu bringen, der erforderlich ist, damit die Bücher an die kommenden Generationen weitergegeben werden können. Dieses Versäumnis konnte aus den Mitteln der Universitäts- und Stadtbibliothek nicht kompensiert werden.

### **Private Initiative zur Rettung der Bücherschätze**

Es bedurfte der Initiative einer Privatperson, des Unternehmers und Vorsitzenden des Stifterrates des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud, Herrn Peter Jungen, damit dieser Misstand angegangen wurde. Er führte Gespräche mit Frau Pfeiffer-Poensgen, Ministerin für Kultur und Wissenschaft, sowie Frau Prof. Grütters, MdB und Staatsministerin für Kultur und Medien im Bundeskanzleramt a.D. Dadurch gelang es, dass Bund, Land, Stadt und Universität gemeinsam in einer konzertierten Aktion eine Finanzierung von 1.7 Mio. Euro für die Restaurierung der Bibliothek Ferdinand Franz Wallrafs zur Verfügung stellten.

Diese erste konzertierte Aktion, die Rettung der Wallraf-Bibliothek, verläuft sehr erfolgreich. Sie wird 2023 ihr Ende finden. Es werden alle restaurierungsbedürftigen Bücher restauriert und die übrigen einer präventiven Konservierung zugeführt worden sein.

### **Beginn einer zweiten Initiative**

Doch auch für die restliche Historische Stadtbibliothek, von der die Wallraf-Bibliothek ein Teil ist, gibt es einen erheblichen Restaurierungsbedarf. Herr Jungen hat nach internen Gesprächen mit dem Direktor der USB, Herrn Dr. Neuhausen, den Entschluss gefasst, eine zweite Initiative zu beginnen. Er hat in diesem Zusammenhang Gespräche mit dem Rektor der Universität, Herrn Prof. Freimuth, geführt, dann mit Frau Pfeiffer-Poensgen und Frau Prof. Grütters und natürlich der Oberbürgermeisterin von Köln, Frau Henriette Reker. Alle haben Ihre Unterstützung zugesagt. Ebenfalls hat Herr Jungen mit der neuen Staatsministerin für Kultur und Medien im Bundeskanzleramt, Frau Claudia Roth gesprochen, woraufhin es schon positive Reaktionen gab. Acht Kölner Bundestagsabgeordnete haben in einem gemeinsamen Brief an die Staatsministerin darum gebeten, das Projekt mit Mitteln aus dem Kulturhaushalt des Bundes zu fördern.

### **Buchpatenschaften für restaurierungsbedürftige Bücher**

Durch eine Spendenaktion, die sich an die rheinische Bürgerschaft wendet, sollen Privatleute, Stiftungen und Firmen dafür gewonnen werden, eine Patenschaft für ein restaurierungsbedürftiges Buch zu übernehmen. Das Patenprogramm „Ganz Köln steckt noch immer voller Bücherschätze“ wird es auch ermöglichen, dass Patenschaften gemeinsam von Gruppen wie Familien, Firmen, Vereinen etc., übernommen werden können.

Darüber hinaus stellt Herr Jungen derzeit ein Kuratorium zusammen, um diese konzertierte Aktion zu unterstützen und um Bürgerinnen und Bürger für Buchpatenschaften zu gewinnen. Ende 2028, zum

geplanten Ende der konzertierten Aktion, wären weitere 2 Mio. Euro eingeworben, um den Restaurierungsbedarf zu decken.

Es braucht danach für die Zukunft von Seiten der Stadt Köln ein regelmäßiges jährliches Budget für die Instandhaltung ihrer Bücher, damit die Historische Stadtbibliothek nicht nach ihrer Restaurierung durch einen schleichenden Prozess wieder in den schlechten Zustand von vorher gerät. Auch die Universitäts- und Stadtbibliothek wird weiterhin ihren Teil dazu beitragen.

### **Rettung des gesamten historischen Buchbestands der Stadt Köln möglich**

Wenn beide konzertierte Aktionen 2028 zu einem guten Ende gekommen sind, werden insgesamt knapp 4 Mio. Euro umgesetzt sein. Dadurch besteht die einmalige Chance, den gesamten historischen Buchbestand der Stadt Köln, die vollständige Historische Stadtbibliothek, zu restaurieren. Für Köln geht es dabei um die Rettung des kölnischen kulturellen Erbes in Buchform und damit um einen Meilenstein für die Geschichte und Identität der Stadt.

Die Restaurierung ist die Grundlage für die Digitalisierung der historischen Bücher, die daraufhin in einem Internetportal für das kulturelle Erbe der Stadt Köln präsentiert werden können. Die bereits erzielten Erfolge bei der Restaurierung der Bibliothek Wallraf werden 2024/2025 in Ausstellungen im Rautenstrauch-Joest Museum in Köln und in Berlin gezeigt.

#### **Inhaltlicher Kontakt:**

Dr. Christiane Hoffrath

Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

+ 49 221 470-2403

hoffrath@ub.uni-koeln.de

#### **Presse und Kommunikation:**

Maria Schrempp

Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

+49 221 470-89955

schrempp@ub.uni-koeln.de